Jahresbericht 2002

Nürnberger
überbetriebliche Versorgungskasse e.V.

Beirat und Vereinsvorstand

Beirat

Reinhold Hoeser
Beiratssprecher

Dieter Berger

Vorstand

Dr. Werner Rupp
Vorsitzender

Dr. Hans-Joachim Rauscher

Reinhard Volkert

Alfons Schön

Bericht des Vorstands

Wir legen hiermit den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2002 vor.

Die äußerst positive Entwicklung unserer Unterstützungskasse setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Dies belegt der Vergleich folgender Kennzahlen:

	31.12.2002	31.12.2001	Zuwachs
1. Anzahl der Mitglieder (Trägerunternehmen)	8.775	5.376	+ 63,2 %
2. vereinbartes Zuwendungsvolumen (in Mio. EUR)	52,905	27,730	+ 90,8 %
3. vertragliche Mitgliedsbeiträge (in EUR)	930.972	580.235	+ 60,4 %
4. Anzahl der Versorgungsberechtigten	33.877	17.228	+ 96,6 %
5. vertragliche Versorgungsanwartschaften (in Mio. EUR)			
a) Kapital	175,831	135,609	+ 29,7 %
b) jährliche Rente	79,896	36,395	+ 119,5 %

Der enorme Zuwachs im Berichtsjahr wurde in hohem Maße durch die seit 01.01.2002 geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Recht auf Entgeltumwandlung gefördert. Unterstützt durch Regelungen in einer Vielzahl von Tarifverträgen sehen sich Arbeitgeber zunehmend veranlaßt, für Arbeitnehmer entsprechende Möglichkeiten der Altersvorsorge zu schaffen. Dies hatte wie auch schon im Vorjahr zur Folge, daß im Berichtsjahr 2002 über 50 % des Neuzugangs durch diese Form der betrieblichen Altersversorgung zustande kamen. Dabei ist festzustellen, daß die NÜRNBERGER überbetriebliche Versorgungskasse ein überproportional hohes Wachstum zu verzeichen hat.

Im Jahr 2002 wurden insgesamt 169 (Vj. 60) Leistungsfälle mit einer Gesamtauszahlung von 900.025 EUR (Vj. 769.876 EUR) abgewickelt. Im einzelnen handelte es sich dabei um:

Rentenleistungen		Kapitalleistungen	
- für Berufsunfähigkeit:	1 (1)	- für Berufsunfähigkeit:	0 (0)
- Altersrenten:	74 (25)	- Altersleistung:	16 (22)
- Witwenrenten:	71 (1)	- im Todesfall:	7 (11)

Die Bestandszusammensetzung zum 31.12.2002 weist 33.768 (99,68 %) Versorgungsberechtigte mit Anwartschaften von bis zu 25.769 EUR Jahresrente, 80 (0,24 %) Versorgungsberechtigte mit Anwartschaften von über 25.769 EUR bis 38.654 EUR Jahresrente und 29 (0,08 %) Versorgungsberechtigte mit über 38.654 EUR Jahresrente aus. 2.435 (7,19 %) der Versorgungsberechtigten sind Gesellschafter-Geschäftsführer bei Kapitalgesellschaften oder im Betrieb des Unternehmers mitarbeitende Familienangehörige. Die Vorschriften nach § 1 Ziffer 1 und § 2 Abs. 1 und 2 KStDV für die Anerkennung als soziale Einrichtung sind somit eingehalten.

Die Gewinnung von neuen Mitgliedern erfolgt weiterhin ausschließlich über die Außendienstorganisation der NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE. Die Vereins- und Mitgliederverwaltung wird seit Anfang 1998 unverändert von der NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung mbH (NBB) durchgeführt. Durch den abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag erhält die NBB als Honorar für die Übernahme der gesamten Abwicklung aller im Zusammenhang mit unseren Vereinsaktivitäten anfallenden Aufgaben die von uns vereinnahmten Mitgliedsbeiträge abzüglich der vom Verein selbst getragenen Sachkosten. Die NBB ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG.

Die Einladung zu der am 11. Juni 2002 stattgefundenen Beiratssitzung war mit Schreiben vom 4. Mai 2002 an die Mitgliedsunternehmen erfolgt. Es nahmen 11 Arbeitnehmervertreter an der Beiratssitzung teil. Der Ablauf der Sitzung ist im entsprechenden Protokoll vom 24. Juni 2002 festgehalten.

Im Anschluß an die Beiratssitzung fand am gleichen Tag die satzungsmäßige ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der ebenfalls mit Schreiben vom 4. Mai 2002 unter Aufzählung der Tagesordnungspunkte fristgemäß eingeladen worden war. Der Ablauf der Versammlung ist im Protokoll vom 24. Juni 2002 festgehalten. An der Mitgliederversammlung nahmen neben den Gründungsmitgliedern 16 Trägerunternehmen teil, weitere 108 Trägerunternehmen waren durch Bevollmächtigte vertreten.

Die positive Mitgliederentwicklung hielt bisher auch im Jahr 2003 weiter an, so daß auch für dieses Jahr mit einem beträchtlichen Zuwachs gerechnet werden kann.

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2002
in EUR

		2001
1. Bankguthaben	1.758.454,22	1.396.208,41
2. Sparkassenbriefe	155,84	154,44
	1.758.610,06	1.396.362,85

Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002
in EUR

			2001
1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen		42.571.510,34	23.225.436,75
2. Mitgliedsbeiträge		930.972,48	580.235,49
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rückdeckungsversicherungen		1.467.115,64	1.085.494,57
4. Zinserträge		42.184,85	31.144,34
		45.011.783,31	24.922.311,15
5. Beiträge für Rückdeckungsversicherungen	-41.839.448,60		-23.002.357,60
6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfallbaren Ansprüchen	-1.244.856,28		-950.239,73
7. Übertragung von Kassenvermögen	-134.271,70		-2.766,42
8. Geschäftskosten	-1.360.836,15		-219.433,12
9. Zinsaufwendungen	-1.045,20		-367,52
		-44.580.457,93	-24.175.164,39
10. Einnahmeüberschuß		431.325,38	747.146,76

Ausgaben wurden mit - gekennzeichnet

Nürnberg, den 22. Mai 2003

Nürnberger
überbetriebliche Versorgungskasse e.V.

Dr. Rupp Dr. Rauscher Schön Volkert

Erläuterungen zur Vermögensübersicht

Die Bankguthaben und der Kontostand der Sparkassenbriefe sind durch Saldomitteilungen der Deutsche Bank AG, Nürnberg, und der Stadtsparkasse Fürth nachgewiesen.

Erläuterungen zur Einnahmen- und Ausgabenrechnung

1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen

Im Berichtsjahr haben 8.775 (Vj. 5.376) Trägerunternehmen 42.571.510,34 (23.225.436,75) EUR an freiwilligen Zuwendungen an uns überwiesen.

2. Mitgliedsbeiträge

Außerdem erhielt die Versorgungskasse von den Trägerunternehmen 930.972,48 (580.235,49) EUR an Mitgliedsbeiträgen. Der Mitgliedsbeitrag bemißt sich nach den freiwilligen Zuwendungen und der Anzahl der Versorgungsberechtigten.

	2002 EUR	2001 EUR
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rückdeckungsversicherungen		
Aus abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen bezogen wir:		
Versicherungsleistungen	906.333,94	960.790,41
Rückkaufswerte	560.781,70	124.704,16
	1.467.115,64	1.085.494,57
4. Zinserträge		
vereinnahmten wir aus:		
verspäteten Zahlungseingängen	189,65	56,26
Sparkassenbriefen	1,40	3.190,89
Bankguthaben	41.993,80	27.897,19
	42.184,85	31.144,34

	2002 EUR	2001 EUR

5. Beiträge für Rückdeckungsversicherungen

Für Rückdeckungsversicherungen erfolgten Beitragszahlungen in Höhe von 41.839.448,60 (23.002.357,60) EUR.

6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfallbaren Ansprüchen

Versorgungsleistungen	900.024,54	769.875,83
Abfindungen	344.831,74	180.363,90
	1.244.856,28	950.239,73

7. Übertragung von Kassenvermögen

Für die Übernahme von Versorgungsverpflichtungen wurden aus dem Kassenvermögen 134.271,70 (2.766,42) EUR an Trägerunternehmen übertragen.

8. Geschäftskosten

Dienstleistungsvergütung an NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorung mbH	1.356.793,31	218.239,52
Bankgebühren	4.042,84	1.070,73
Mitgliedsbeitrag UMU e.V.	0,00	122,71
übrige Aufwendungen	0,00	0,16
	1.360.836,15	219.433,12

Bei der Dienstleistungsvergütung in Höhe von 1.356.793,31 EUR handelt es sich zum einen um eine Nachzahlung für das Vorjahr in Höhe von 471.670,59 EUR und zum anderen um Abschlagszahlungen von 885.122,72 EUR für das Jahr 2002.
Die für das Berichtsjahr zu entrichtende Vergütung beträgt 925.962,74 EUR.

9. Zinsaufwendungen

Sie betreffen Sollzinsen aus Bankkonten.

Nürnberger überbetriebliche Versorgungskasse e.V.
Nürnberg

Bilanz zum 31. Dezember 2002 in EUR

Aktiva

		2001
A. Anlagevermögen:		
I. Finanzanlagen:		
sonstige Ausleihungen	155,84	154,44
B. Umlaufvermögen:		
I. Forderungen gegen Trägerunternehmen	5.407.826,20	2.305.133,80
II. Aktivwerte aus Rückdeckungsversicherungen	79.027.292,71	42.370.797,41
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.758.454,22	1.396.208,41
	86.193.573,13	46.072.139,62
	86.193.728,97	46.072.294,06

Passiva

		2001
A. Eigenkapital:		
I. Unterstützungsfonds	42.416.077,92	24.381.593,65
II. Zuweisung	36.741.383,39	18.034.484,27
	79.157.461,31	42.416.077,92
B. Verbindlichkeiten:		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.840,02	471.670,59
II. Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsgesellschaften aus Rückdeckungsversicherungen	5.146.430,63	2.199.644,67
III. Verbindlichkeiten gegenüber Trägerunternehmen	1.831.178,62	898.004,32
IV. sonstige Verbindlichkeiten	17.818,39	86.896,56
	7.036.267,66	3.656.216,14
	86.193.728,97	46.072.294,06

Überleitungsrechnung für das Jahr 2002

	Einnahmen- und Ausgabenrechnung EUR	Veränderungen EUR	Bilanzposten	Gewinn- und Verlustrechnung EUR
1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen	42.571.510,34	3.102.692,40	Erhöhung Forderungen an TU	
		-933.174,30	Erhöhung Vorauszahlungen von TU	44.741.028,44
2. Mitgliedsbeiträge	930.972,48			930.972,48
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rückdeckungsversicherungen	1.467.115,64			1.467.115,64
4. Zinserträge	42.184,85			42.184,85
	45.011.783,31			47.181.301,41
5. Beiträge für Rückdeckungsversicherungen	-41.839.448,60	-2.946.785,96	Erhöhung Verbindlichkeiten ggü. VU	
		36.656.495,30	Erhöhung Aktivwerte	-8.129.739,26
6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfallbaren Ansprüchen	-1.244.856,28			-1.244.856,28
7. Übertragung von Kassenvermögen	-134.271,70			-134.271,70
8. Geschäftskosten	-1.360.836,15	430.830,57	Verminderung Verbindlichkeiten ggü. NBB	-930.005,58
9. Zinsaufwendungen	-1.045,20			-1.045,20
	-44.580.457,93			-10.439.918,02
10. Einnahmeüberschuß	431.325,38	36.310.058,01	Zuweisung Unterstützungsfonds	36.741.383,39

Ausgaben/Aufwendungen sind mit - gekennzeichnet

TU = Trägerunternehmen
VU = Versicherungsunternehmen
NBB = NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung mbH